



BURGENWELT

STARTS

[News](#)[Burgen](#)[Literatur](#)[Links](#)[Glossar](#)[Exkursionen](#)[Forum](#)

SCHLOSS WALD

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Altötting](#) | [Garching an der Alz](#), [OT Wald an der Alz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ehemalige Höhenburg aus dem 13. Jahrhundert die im 19. Jahrhundert zum Schloss umgebaut wurde. Von der Burg erhalten Eckturm Stumpf, ein Torbau mit Torzwinger sowie der Halsgraben.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°07'28.8" N, 12°35'29.9" E](#)
Höhe: 499 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A94, die Abfahrt Altötting (22) auf die B299 Richtung Altötting nehmen. Der B299 bis nach Garching links in die Walder Str. die zur Schlossbergstraße wird abbiegen. Der Schlossbergstraße | Kostenlose Parkmöglichkeiten vor dem Schloss.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung der Schlosskapelle St. Erasmus ist möglich.
Schloss Wald ist nur von Außen zu besichtigen.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

12. Jh.	Die Burg ist im Besitz derer von Wald
1317	Burg Wald ist im Besitz der bayerischen Herzöge.
1479	Die ehem. Schlosskapelle wird erbaut.
um 1680/81	Der Bergfried stürzt ein und beschädigt die Schlosskapelle. Neubau des Langhauses und des Kirch
17. Jh.	Die Grafen von Wartenberg sind im Besitz der Burg.
19. Jh.	Die Burg wird abgebrochen und auf ihren Grundmauern das heutige Schloss errichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler: Bayern 4 | München, Berlin, 2006 | S. 1344

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2019] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

D

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung die